



Christian Niemeyer  
**Sozialpädagogik als Sexualpädagogik**  
 Beiträge zu einer notwendigen  
 Neuorientierung des Faches als Lehrbuch  
 Mit einem Vorwort von Micha Brumlik  
**Mit Online-Material**  
 2019, 464 Seiten  
 broschiert, € 39,95  
 ISBN 978-3-7799-6014-0  
 Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

Die Studie thematisiert in 15 sowohl historisch (Teil I) als auch systematisch (Teil II) angelegten Kapiteln den Zusammenhang zwischen der Tabuisierung der sexuellen Frage im Verlauf der Fachgeschichte und der aktuellen, bloß technischen, nur die Profession und nicht die Disziplin betreffende Reaktion auf sexualisierte Gewalt in konfessionellen als auch in reformpädagogischen Einrichtungen öffentlicher Erziehung seit 2010. Als Ergebnis dessen scheint die Gefahr evident, dass die Sozialpädagogik zur ‚eroberten Provinz‘ einer rein sexualerzieherisch angelegten Sexualpädagogik degeneriert, wenn sie es nicht schafft, sich weit über Paul Natorp hinausgehend nicht nur als Antwort auf die ‚soziale Frage‘ neu auszulegen, sondern auch als eine solche auf die von Freud im Nachgang zu Nietzsche eindrucksvoll und umfänglich thematisierte ‚sexuelle Frage‘, mit dem Effekt einer neuen, epistemologisch ausgewiesenen Fachlichkeit. Im Ergebnis dieser Neuorientierung des Faches scheint es möglich, in Zukunft nicht nur Antworten in Richtung ‚guten‘, sondern auch ‚richtigen‘ Lebens zu geben.

**BELTZ JUVENTA**

## Aus dem Inhalt:

Sozialpädagogik als Sexualpädagogik – einführende Bemerkungen zur überfälligen „sexualpädagogischen Wende“ von Disziplin und Profession  
 Play: Die sexuelle Frage im Verlauf der neueren (Sozial-)Pädagogikgeschichte von 1750 bis 1895  
 Replay: Das 19. Jahrhundert, sich allmählich in ein sozialpädagogisches mit sexualitätstheoretischem Defizit wandelnd  
 Ich schätze nichts als Antriebe: Nietzsches Triebphilosophie, im Kontext eines Briefes an Lou von Salomé betrachtet und als Teil einer Psychoanalyse avant la lettre‘ gelesen  
 Über die mutmaßlichen Hintergründe für eine offenkundig verschwiegene Wahrheit“ (Zarathustra) bei Nietzsche, aber auch in der literarischen Sozialpädagogik- und Vererbungskonstruktion des Émile Zola (1840–1902)  
 Über das eigentliche geistige wie geistliche Zentrum aller ‚Schwarzen (Sozial-)Pädagogik‘ und Nietzsches ‚Schwert‘ wider das Böse der Reformation zugunsten des Guten der Renaissance  
 Über die mutmaßlichen Hintergründe der sexualerzieherischen Ambition in Herrmann Poperts Anti-Syphilis-Roman Helmut Harringa (1910)  
 Wandervogel: Die Päderastie an der Wiege der deutschen Jugendbewegung? Eine Journalistenthese und deren Claqueure auf dem Prüfstand kritischer Jugendbewegungshistoriographie  
 Völkische Sexualitätskonzepte in Jugendromanen und Erzählungen Jugendbewegter. Eine kleine Bücherschau der Jahre 1912 bis 1937  
 Vom Nutzen und Nachteil der Säuglingsonanie für das (Über-)Leben  
 Über die dunkle Seite der Studentenbewegung und der (dritten) ‚sexuellen Revolution‘ Über ‚sexuelle Verwahrlosung‘ aus sozialpädagogisch-nietzscheanischer Perspektive  
 Wieso Aufklärung gerade jetzt, nach dem Skandal um die ‚Horror-Kita‘ in Mainz, an der Zeit ist, vor allem jene über (katholische) Gegenaufklärer  
 Mutmaßungen über den Niedergang des Projekts ‚Pädagogik als Wissenschaft‘ am Beispiel der Erstedition von Gustav Wynekens autobiographischem Text Kritik der Kindheit (1944)  
 Sozialpädagogik als sexualpädagogisch ambitionierte Wissenschaft und Profession – ein Versuch



## Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

— Expl. Christian Niemeyer  
**Sozialpädagogik als Sexualpädagogik**  
 € 39,95; ISBN 978-3-7799-6014-0

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
 .....

E-Mail: .....

**X** .....

Datum/Unterschrift

## Der Autor:

Christian Niemeyer, Jg. 1952, Dr. phil. habil., Dipl.-Päd., Dipl.-Psych., war bis 2017 – seitdem im Ruhestand – Professor für Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Erziehung und Bildung und Erziehung in früher Kindheit am Institut für Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften der Technischen Universität Dresden.



### Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice  
 Postfach 100565  
 69445 Weinheim  
 Tel. +49 (0)6201/6007-330,  
 Fax: +49 (0)6201/6007-331  
 E-Mail: medienservice@beltz.de  
 Internet: www.juventa.de